

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 20.02.2024
Sitzung Nummer:	34 ( OULA/34/2024)
Sitzungsdauer:	16:10 - 17:44 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

---

Katrin Kunert

---

Alessa Stobinski  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Frau Katrin Kunert

#### Mitglieder

Frau Edda Ahrberg  
Frau Rosemarie Dizner  
Herr Rüdiger Kloth  
Herr Bernd Prange  
Herr Jürgen Teubner

Herr Thomas Weise

#### sachkundige Einwohner

Herr Matthias Alph  
Herr Matthias Kunze  
Herr Armin Wernicke

#### von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann  
Frau Annett Dehmel  
Herr Stefan Feder  
Herr Fabian Fuchs  
Frau Susanne Hoppe  
Frau Jacqueline Krehl  
Herr Thomas Lötsch  
Frau Kathrin Müller  
Frau Michaela Otto  
Tom Petzholz  
Herr Marc Schneider

Herr Sebastian Stoll

#### Teilnehmer

Herr Heie Erchinger

GAVIA  
Herr Hendrik Galster

ALS Dienstleist

### **Abwesend:**

#### sachkundige Einwohner

Herr Steffen Götz

Frau Carola Thomsen

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 23.01.2024
- 5 Errichtung und Betrieb einer gemeinsamen hochwertigen Bioabfallverwertung  
Vorlage: 822/2024
- 6 Erbringung der abfallwirtschaftlichen Sammelleistungen für Hausmüll, Bioabfall und Altpapier durch die Abfallentsorgung Stendal ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH (ALS GmbH)  
Vorlage: 826/2024
- 7 Berufung Kreisbrandmeister und stellv. Kreisbrandmeister  
Vorlage: 814/2024
- 8 Nutzungsentgeltsatzung über die Leitstellenentgelte  
Vorlage: 810/2024
- 9 1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für die Inanspruchnahme des bodengebundenen Rettungsdienstes und der qualifizierten Patientenbeförderung im Rettungsdienbereich des Landkreises Stendal im Los 1 für den Leistungserbringer die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Altmark  
Vorlage: 811/2024
- 10 Vorstellung Prognos Energieatlas 2024  
Berichterstatter: Herr Fuchs
- 11 Anfragen und Anregungen
- 16 Schließung der Sitzung

---

### Protokoll

#### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet um 16.10 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

#### **zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

**zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 33. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 23.01.2024**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 23.01.2024 zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

**zu TOP 5 Errichtung und Betrieb einer gemeinsamen hochwertigen Bioabfallverwertung  
Vorlage: 822/2024**

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Erchinger.

Herr Erchinger erläutert die Vorlage ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation. Diese ist im Sitzungsdienstprogramm des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Berlin fragt, ob es bei den Personalleistungen Befangenheitsgründe gibt, die beachtet werden müssen.

Herr Erchinger antwortet, dass die handelnden Personen für den Zweckverband noch zu bestimmen sind. Die GmbH bekommt einen Geschäftsführer gestellt. Dies kann auch eine Person sein, die im Landkreis Havelland tätig ist. Es kann jedoch auch eine andere Person sein. Es muss dabei geprüft werden, dass keine Vorteilsnahme entsteht.

Herr Teubner äußert, dass bei der Bioabfallverwertung ein großes Problem bei den Störschadstoffen liegt. Es muss demnach vorher eine Sortierung stattfinden, damit diese Störschadstoffe ausgefiltert werden. Wurden zusätzlichen Kosten für solche Maßnahmen eingeplant oder sind hier noch weitere Kosten zu erwarten, die auf den Landkreis zukommen können?

Herr Erchinger äußert, dass ein sehr sorgfältiges Störstoffmonitoring vereinbart wurde, dass jede Fahrzeugladung auf Verwertung in der Anlage prüft. Dabei wird erfasst, aus welchem Landkreis die nicht verwertbaren Mengen angeliefert werden, sodass dieser Landkreis dann die Kosten für die Entsorgung dieser Mengen als Restabfall zu tragen hat.

Herr Staudt fragt, ob die Kosten von 90 EUR pro Tonne vergleichbar sind mit anderen Landkreisen.

Herr Erchinger antwortet, dass dieses schwer möglich ist. Es kann kein direkter Vergleich erfolgen.

Herr Staudt äußert, dass es 5 Partner gibt. Er fragt, ob Herr Erchinger auch die anderen 4 Partner beraten hat.

Herr Erchinger äußert, dass der Landkreis Stendal und die anderen 4 Partner begleitet werden durch die Fa. GAVIA.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt der Landrat über die Vorlage abstimmen.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 6 Erbringung der abfallwirtschaftlichen Sammelleistungen für Hausmüll, Bioabfall und Altpapier durch die Abfallentsorgung Stendal ALS Dienstleistungsgesellschaft mbH (ALS GmbH)  
Vorlage: 826/2024**

Herr Erchinger stellt die Vorlage ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist ebenfalls im Sitzungsdienstprogramm des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Schwarz stellt eine Frage zu Folie 18, Punkt 4. Was bedeutet das doppelte ++?

Herr Erchinger äußert, dass die Arbeitnehmer hier immer tariflich vergütet werden. Die tarifliche Vergütung stellt damit eine Sicherheit für die Arbeitnehmer dar. In der freien Wirtschaft erhält man oftmals nur den Mindestlohn. Daher das doppelte ++.

Frau Schwarz fragt zu Folie 12. Bei der Gründung eines kommunalen Unternehmens würden somit 14 Mitarbeiter im administrativen und 41 Mitarbeiter im operativen Bereich sowie 17+3 Einsatzfahrzeuge zusätzlich benötigt werden.

Herr Erchinger verneint dies. Ein Teil dieser administrativen und operativen Mitarbeiter ist bereits vorhanden. Er äußert, dass ca. 7 zusätzliche Mitarbeiter im administrativen Bereich und 30 Mitarbeiter im operativen Bereich, sowie 13 Einsatzfahrzeuge zusätzlich benötigt werden.

Herr Staudt äußert, dass bei den Haushaltsberatungen zu sehen ist, wie sich die Personalkosten entwickeln. Er wird daher der Vorlage nicht zustimmen.

Frau Kunert spricht sich positiv für die Vorlage aus. Gerade mit einem stark besetzten Aufsichtsrat und der Einflussnahme des Kreistages, ist dies eine große Chance.

Herr Galster antwortet, dass derzeit noch nicht eingeschätzt werden kann, wie viel Mitarbeiter hier wirklich benötigt werden. Die ALS hat natürlich Synergieeffekte, wenn ein kommunales Unternehmen gegründet wird. In der freien Wirtschaft wird hier oft ein befristetes Arbeitsverhältnis abgeschlossen.

Herr Schulz äußert, dass in diesem Bereich kein funktionierender Markt vorhanden ist. Daher werden die Kosten stetig steigen. Somit ist in diesem Bereich eine Änderung zur jetzigen Situation besser.

Frau Schwarz fragt, ob Investitionen auch Auswirkungen auf die Gebührenzahler haben.

Herr Erchinger antwortet, dass es eine Gebührenneutralität ergibt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

*mehrheitlich zugestimmt*

*Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0*

**zu TOP 7 Berufung Kreisbrandmeister und stellv. Kreisbrandmeister  
Vorlage: 814/2024**

Der Landrat eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt die Vorlage ausführlich vor.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig zugestimmt*

**zu TOP 8 Nutzungsentgeltsatzung über die Leitstellenentgelte  
Vorlage: 810/2024**

Herr Stoll stellt die Vorlage ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist auch im Sitzungsdienstprogramm eingestellt.

Herr Staudt fragt, ob auch bei den anderen Landkreisen bzw. Bundesländern wo die 1 Mio. Einwohner nicht erreicht werden, ebenfalls die Verhandlungen abgebrochen werden.

Herr Stoll antwortet, dass die AOK auch in anderen Teilen nach und nach die Zustimmung verweigert. In Thüringen wurden beispielsweise die Verhandlungen ebenfalls abgebrochen.

Herr Witt fragt, ob es weitere Bestrebungen im Land Sachsen-Anhalt gibt, Leitstellen zusammenzulegen.

Herr Stoll äußert, dass sich der Landkreis Stendal dagegen wehrt in anderen Leitstellen integriert zu werden. In Magdeburg ist es geplant eine neue Leitstelle zu errichten und dort viele andere Leitstellen der Landkreise zu integrieren. Der Landkreis Stendal möchte allerdings seine Selbstständigkeit im Bereich des Rettungsdienstes und der Feuerwehren aufrechterhalten.

Herr Witt hinterfragt, ob eine Zusammenarbeit mit Brandenburg oder Mecklenburg-Vorpommern stattfindet.

Der Landrat antwortet, dass es dies nicht gibt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat die Vorlage zur Abstimmung.

### ***einstimmig zugestimmt***

**zu TOP 9 1. Änderungssatzung zur Nutzungsentgeltsatzung für die Inanspruchnahme des bodengebundenen Rettungsdienstes und der qualifizierten Patientenbeförderung im Rettungsdienstbereich des Landkreises Stendal im Los 1 für den Leistungserbringer die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Altmark**  
**Vorlage: 811/2024**

Herr Stoll stellt die Vorlage ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist auch im Sitzungsdienstprogramm des Landkreises Stendal eingestellt.

Er teilt zudem mit, dass es zum Kreistag am 29.02.2024 eine Austauschvorlage geben wird. Diese ergibt sich aufgrund der gestrigen Gespräche mit den Johanniter Unfallhilfe e.V.

Herr Weise fragt, ob der Landkreis verpflichtet ist, diese Kosten zu zahlen.

Herr Stoll antwortet, dass diese Kosten durch die Krankenkassen getragen werden müssen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

### ***einstimmig zugestimmt***

**zu TOP 10 Vorstellung Prognos Energieatlas 2024**  
**Berichterstatter: Herr Fuchs**

Der Landrat äußert, dass er aufgrund der Zeit und der restlichen umfangreichen Tagesordnung um Zustimmung bittet, dass diese Vorstellung in einem der nächsten Ausschüsse erfolgt.

Die Mitglieder des Ausschusses geben hierzu ihre Zustimmung. Daher wird der Tagesordnungspunkt heute nicht behandelt.

### ***abgesetzt oder zurückgezogen***

**zu TOP 11 Anfragen und Anregungen**

Frau Ahrberg teilt mir, dass der Zaun an der Kompostieranlage in Polte großflächig beschädigt ist. Zudem gibt es einige Mängel auf dem Gelände, außerhalb der Anlage.

Der Landrat sichert eine schriftliche Antwort zu.

Herr Stoll merkt an, dass im letzten Fachausschuss einige Kritik an der Zulassungsstelle geäußert wurde, welche auch noch einmal in der Presse dargestellt wurde. Der dargestellte Sachverhalt wurde geprüft und man konnte feststellen, dass die Zulassungsstelle nicht erst nach 14:00 Uhr geöffnet wurde. Eine schriftliche Antwort wurde den Ausschussmitgliedern zugesandt. Die Kritik ist somit nicht gerechtfertigt gewesen.

Frau Ahrberg äußert sich zu diesem Sachverhalt.

Da es keine weiteren Fragen gibt, wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

#### **zu TOP 16 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 17:44 Uhr geschlossen.